

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
 Anlage 4.17: Sportwissenschaft
 Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach)

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
1	Modulname	Einführung in die Sportwissenschaft	Theorie der Sportarten und Bewegungsfelder	Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung		Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Mitgegen-einander Spielen	Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder						
2	Modulname	Entwicklung des Individuums im der Gesellschaft		Belastung und Anpassung in der Bewegung									
3	Modulname	Sportmedizinische Grundlagen		Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung			Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Technik, Leistung und Komposition						
4	Modulname	Analyse und Interpretation von Daten					Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft	Themenfelder der Sportwissenschaft					
5	Modulname	Wahlbereich IDWB		Berufsfeldbezogene Praktika Sport									
6	Modulname						Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Sportwissenschaft						

Legende

Pflichtmodule
 Wahlbereich IDWB

E - Exkursion
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung
 Ko - Konsultation
 P - Praktikumsveranstaltung
 Pr - Projektveranstaltung
 MC - Multiple Choice Prüfung

S - Seminar
 SPÜ - Schulpraktische Übung
 Tu - Tutorium
 Ü - Übung
 V - Vorlesung

A - Abschlussarbeit
 Bd/D - Bericht/Dokumentation
 HA - Hausarbeit
 K - Klausur
 Kol - Kolloquium
 mP - mündliche Prüfung

LP - Leistungspunkte
 min - Minuten
 RPT - Regelprüfungstermin
 Std - Stunden
 SWS - Semesterwochenstunden
 Wo - Wochen

pP - praktische Prüfung
 PA - Projektarbeit
 Prot - Protokoll
 RP - Referat/Präsentation
 SL - Studienleistung
 T - Testat

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss			LP	Semester	RPT	benötet/ unbenötet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang					
Einführung in die Sportwissenschaft	6780270	V/4	erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben	T (30 min)		3	Wintersemester	1	benötet
Theorie der Sportarten und Bewegungsfelder	6780320	V/2	erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben	K (60 min)		3	Wintersemester	1	benötet
Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung	6780300	V/4	erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben	K (60 min)		6	Wintersemester	1	benötet

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
 Anlage 4.17: Sportwissenschaft
 Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach)

Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder	6780460	Ü/6	Anwesenheitspflicht in den Übungen	pP (15 min)	6	Wintersemester (Beginn)	2	benötet
Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Mit/gegeneinander Spielen	6780470	Ü/6	Sportpraktische Prüfung, Anwesenheitspflicht in den Übungen	pP (15 min)	6	Wintersemester (Beginn)	2	benötet
Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft	6780280	V/4	erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben	K (60 min)	6	Sommersemester	2	benötet
Belastung und Anpassung in der Bewegung	6780240	V/4	erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben	K (60 min)	6	Sommersemester	2	benötet
Sportmedizinische Grundlagen	6780220	V/4	keine	1. Pl.: T (30 min) 2. Pl.: T (30 min)	6	Wintersemester	3	benötet
Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung	6780310	S/4	2 Referate (jeweils 45 min); Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15-20 Seiten, 4 Wo.)	12	jedes Semester (Beginn)	4	benötet
Analyse und Interpretation von Daten	6780370	S/1; Ü/1	erfolgreiches Lösen der seminarbegleitenden Übungsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	pP (60 min)	6	Sommersemester	4	benötet
Theorie und Praxis: Wissenschaftsbereich	6780500	Ü/6	Sportpraktische Prüfung, Anwesenheitspflicht in den Übungen	pP (15 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benötet
Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder: Technik, Leistung und Komposition	6780480	Ü/6	Sportpraktische Prüfung, Anwesenheitspflicht in den Übungen	pP (15 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benötet
Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft	6780390	Ü/4	Referat (60 min); Anwesenheitspflicht in den Übungen	HA (15-20 Seiten)	6	jedes Semester	5	benötet
Themenfelder der Sportwissenschaft		S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	1. Pl.: R/P (30 min) oder pP (60 min; Gestalten einer Seminarsitzung), 2. Pl.: R/P (30 min) oder pP (60 min; Gestalten einer Seminarsitzung)	6	jedes Semester**	5	benötet
Berufsfeldbezogene Praktika Sport	6700020							
Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Sportwissenschaft	6700010	S/1	keine	B/D (15-20 Seiten, 4 Wo.)	12	Wintersemester (Beginn)	6	benötet
	6700000			A (9 Wo, 40-60 Seiten)	12	jedes Semester	6	benötet

* Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.

** Die Dauer des Moduls beträgt für Lehramtsstudierende zwei Semester; für Bachelorstudierende ist der Abschluss des Moduls gemäß Prüfungs- und Studienplan nach einem Semester vorgesehen.

Wahlbereich DWB (benötigt)

Es sind Module im Umfang von 12 LP aus dem interdisziplinären Wahlbereich zu wählen. Hierfür können alle Module, die an der Universität Rostock angeboten werden, belegt werden, sofern sie nicht zu einem von der/dem Studierenden studierten Fach gehören. Darüber hinaus sind auch studienrelevante Auslandsaufenthalte und Sprachkurse anrechenbar.

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fach-Bachelorstudienfach der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

4.18 Ur- und Frühgeschichte

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangs voraussetzungen
- § 2 Ziele und Struktur des Studiums
- § 3 Studienaufenthalt im Ausland
- § 4 Exkursionen und Praktika
- § 5 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung der Noten
- § 6 Zulassung zur Abschlussprüfung

Anhang

Anhang I: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweifach)

§ 1

Fachspezifische Zugangs voraussetzungen

Neben den in § 2 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangs voraussetzungen werden für das Studium im Teilstudienfach Ur- und Frühgeschichte (Erstfach) Sprachkenntnisse in Englisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) empfohlen. Spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung im Erstfach Ur- und Frühgeschichte müssen die Sprachkenntnisse einer slawischen oder skandinavischen Sprache auf dem Niveau A1 des GER nachgewiesen werden.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

- (1) Die Ur- und Frühgeschichte als Teilgebiet der Altertumswissenschaften beschäftigt sich mit den materiellen Hinterlassenschaften gänzlich oder vorwiegend schriftloser Kulturen. Der zeitliche Rahmen des Faches reicht von der Menschwerdung bis in die Neuzeit. Ein besonderer Schwerpunkt an der Universität Rostok bilden die frühgeschichtlichen Epochen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zum 1. Jahrtausend n. Chr. Der geographische Rahmen umfasst ganz Europa und angrenzende Räume mit einem Schwerpunkt auf dem Ostseeraum.
- (2) Ziel des Faches als historische Wissenschaft ist es, materielle Hinterlassenschaften unter kulturhistorischen Fragestellungen zu untersuchen. Auf dieser Grundlage behandelt das Studium in synchroneistischer und diachronischer Perspektive überblickartig Lebensgrundlagen, Wirtschaft, Gesellschaft, Ritualpraxis, Kunst und geistige Kultur in historischen, geographischen, ikonographischen, kulturellen, und/oder funktionalen Kontexten. Die Interpretation der Ergebnisse in einem breiteren kulturgeschichtlichen Rahmen erfolgt fachimmanent sowie unterschiedlichen Disziplinen (Überlieferung) und schließlich vor dem Hintergrund der Erkenntnisse weiterer Kulturwissenschaften (Volkskunde, Ethnologie, Kommunikationswissenschaften usw.). Die Ur- und Frühgeschichte ist ihrem Selbstverständnis nach eine interdisziplinäre Wissenschaft. Einen besonderen Stellenwert nehmen unterschiedliche Naturwissenschaften (Geowissenschaften; Anthropologie, Archäometrie; Archäobiologie und -zoologie; Paläogenetik; Statistik etc.) ein, die in das Studium der Ur- und Frühgeschichte mit einfließen. Die praktische Feinforschung stellt einen zentralen Weg zum Erkenntnisgewinn vergangener Kulturen dar und ist zentraler Bestandteil des Studiums. Dies umfasst Dokumentation, Technik, Analyse und Interpretation von Funden und Befunden. Die Fragestellungen des Faches stehen in ihren theoretischen und methodischen Aspekten im Austausch mit anderen Bild-, Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften. Ziel des Studiums ist es, Methoden-, Material- und